

Mittwoch 22. August 2007

Heute stand meine Baustellenbesichtigung in Abschnitten in der Nähe von Peking statt. Dafür musste ich dann eine Stunde früher aufstehen. Aber ich konnte diese Nacht durchschlafen, somit dürfte das Jet Lag hoffentlich überwunden sein. Auch ein Taxi hab ich ohne warten zu müssen heute bekommen. Auf dem Weg zur Arbeit war irgendwann mal ein Auto neben mir gewesen in dem sich ein Mann während der Fahrt rasiert (Trockenrasierer) hat. Time is money eben! Dann ging es pünktlich um 7:30 los. Über die Arbeitsverhältnisse hab ich ja schon das ein oder andere Wort verloren. Diesmal hat es dann auch für Bilder gelangt. In wie weit ich diese online stelle weiß ich noch nicht. Hier würde ich dann doch ganz gerne eine Rücksprache halten was man zeigen darf und was nicht. Man weiß ja in solchen Fällen nie. Somit eigentlich nichts Neues.

Zum Mittagessen sind wir dann in ein Restaurant gefahren Namens 'Gasthof Landgraf'. Wie man dem Namen entnehmen kann handelt es sich hier um ein Deutsches Restaurant in Deutschland. Und tatsächlich hier gibt es sogar deutsche Gerichte die gar nicht mal so schlecht schmecken. Warum geht man jetzt in China in ein deutsches Restaurant? Weil mein Betreuer schon etwas länger in China verweilt und sich auch mal wieder an deutschem Essen erfreut. In diesem Restaurant wird anscheinend auch Karneval bzw. Fasching gefeiert. Was es hier nicht alles gibt sogar einen Kölsch Kranz kann man sich dort bestellen. Man hat den Eindruck Hauptsache deutsch. Selbst die Musik. Ach ja ich hab mir übrigens Nürnbergerwürstle mit Kraut bestellt. Das beste war das Pissoir für Behinderte im Herren-WC. So was hab ich noch nie gesehen. Ich hab mir sagen lassen das es für die Besoffenen Leute ganz hilfreich sei dort sich abstützen zu können.

Nach dem Mittagessen ging es noch zu einem Art Werkstoffkunde Institut etwas abzugeben. Was auch nicht soweit spannend ist. Danach ging es dann wieder in Richtung Tianjin, wo wir um ca. 19 Uhr wieder angekommen sind. Von dem Tag in der Sonne hab ich mir dann auch prompt einen Sonnenbrand geholt der sich aber in Grenzen hielt, da mein Betreuer glücklicherweise Sonnencreme dabei hatte. Die ich mir gleich Morgen kaufen werde. Hab mir dann Après Sun drauf und dann hielt es sich in Grenzen.

Daheim fand ich dann mein Internetanschluss vor. Juhu! Nach einigem probieren hat dies dann auch funktioniert und ich kann euch soweit auf dem laufenden halten. Eine Sache macht mich doch irgendwie stutzig. Der Eigentümer der Wohnung hat wohl noch einen Schlüssel und kann sich somit Zugang zur Wohnung verschaffen. Finde ich nicht ganz so prickelnd aber gut zu wissen falls ich doch irgendwie mal mich aussperren sollte. Und so lange er mir nur solche Dinge vorbei bringt um Sie nicht vor der Tür stehen zu lassen ist dies OK.

Arg viel war es nicht heute, aber es gab auch soweit nichts weltbewegendes.